

Wie sich ein Vater über Kinder erbarmet, so
 erbarmet sich der Herr über die, so ihn lieben.
 Der Vater hat uns in seinem Gut, der Sohn
 reichet uns in seinem Blut, der heilige Geist
 hat Hing und Tris der Engel dienst galant
 uns zu.

Dieses das 103^{te} Psalm, aus welchem diese
 Lösung genommen ist, gelaufen worden; so wird
 da folgendes geandert:

Was die Worte meiner Lösung betrifft:
 Wie sich ein Vater über Kinder erbarmet, so
 erbarmet sich der Herr über die, so ihn lieben;
 so muss ich zuwendend dabei sagen; dass solche
 Versprechungen allzeit sehr unvollkommen sind.
 Die Menschen sind gar sehr wandelbar, und es
 fällt ihnen dazu noch oft an der Liebe, die
 Gott so gar in den Exaltation gelaugt hat: z. E.
 in Abicht der Liebe der Eltern gegen ihre Kinder,
 und der Kinder gegen ihre Eltern.

Ich muss also die Worte meines Heilandes zu
 Güte nehmen, um diese Lösung nicht zu entwe-
 ren. Das namhaft seine Sprüche und sagt:
 (: Luc. 11, 9 :) "Bittet so wird euch gegeben, suchet
 so verachtet ist Finden, laßt an, so wird euch
 "aufgehoben". Und fügt die raison hinzu: (: v. 11.)
 "Wo ist unter euch ein Vater, der einen Sohn hat,
 "der ihn um Brod bittet, dass er ihm einen Stein
 "gibt?"